

13,846

INTERNATIONALE  
ENTOMOLOGISCHE  
ZEITSCHRIFT

Organ  
des Internationalen Entomologen-  
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

**Schluss der Inseraten-Aufnahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.**

Inhalt: *Doritis apollinus* Hbst. ab. ochracea nov. ab. — Eine Exkursion nach dem innersten Korsika (Schluß). — Interessantes aus der Zuchtpraxis. — Zum Vorkommen von *Colias edusa* F. — Vereins-Nachrichten (Fortsetzung).

***Doritis apollinus* Hbst. ab. ochracea nov. ab.**

— Von Fritz Wagner Wien. —

Im Vorjahre erhielt ich von einem Sammler *Dor. apollinus* vom Antilibanon, deren ♀♀ mir durch ihre gesättigt ockergelbe Färbung aller sonst weiblichen Flügelpartien auffielen. Seit einigen Tagen schlüpfen mir nun aus Puppen von derselben Lokalität die Falter und weisen deren ♀♀ wieder durchweg die gleiche Färbungsverschiedenheit auf.

Wie mir Herr Prof. Dr. H. Rebel in Wien auf meine Anfrage liebenswürdigerweise mitteilt, sind ♂♂ mit ockergelben Hinterflügeln längst bekannt, und schon die Herbstsche Figur zeigt solche Färbung.

Neulich bildete Roger Verity, Rhopal. pal. auf Taf. 8, Fig. 8 ein ♂ mit gelber Färbung der Hinterflügel ab; doch ist hier das Gelb kein Ocker sondern ein Kanariengelb, und Verity selbst bemerkt im Text zur zitierten Abbildung, daß das Exemplar ein „beau jaune canari“ aufweist. Weiter erwähnt schon Staudinger (Iris IV., pag. 225 uff.) bei Besprechung seiner var. *apollinaris* und ab. *rubra* Stücke beiderlei Geschlechtes mit mehr oder minder ockergelber Färbung der Hinterflügel.

Nichtsdestoweniger glaube ich doch, die eingangs erwähnte Form unter eigenem Namen in die Nomenklatur einführen zu dürfen, zumal ein eventl. Einwand, daß bereits die Herbstsche Figur ockergelbe Hinterflügel zeigt und so gefärbte Stücke als Typus zu betrachten seien, dadurch entkräftet wird, daß diese Abbildung nur eine Kopie nach Ernst et Engramelle, und dort die ockergelbe Färbung nicht so prägnant ist; auch nennt Staudinger l. c. die Herbstsche Abbildung „außerordentlich schlecht“.

Als Typus wären daher nach wie vor Stücke mit weiblicher Färbung der Hinterflügel aufzufassen, wie es auch schon Staudinger tat; sicher ist ja diese Färbung auch die häufigere Erschei-

nung und wird das Auftreten mehr oder minder ockergelber Färbung nur als seltene Ausnahme angeführt.

Aus diesen Gründen, namentlich aber deshalb, weil bei den hier vorliegenden Stücken nicht nur die Hinterflügel, sondern sämtliche helle Partien — auch auf den Vorderflügeln — tief ockergelb bis fast kaffeebraun gefärbt sind, ist die Abtrennung dieser interessanten und auffälligen Form sicherlich gerechtfertigt und möge sie — auf die Variationsrichtung hinweisend — ab. *ochracea* heißen.

**Eine Exkursion nach dem innersten Korsika.**

— Von H. Bickhardt in Erfurt. —

(Mit 2 Abbildungen und einer Karten-Skizze.)

(Schluß.)

Nach weiteren 1 1/2 Stunden hatten wir das obere Tal des zuerst als Wasserfall gesehenen Wildbachs und die daselbst eröffnete Hirtenniederlassung (Bergerie) von Manica erreicht. Wir wurden sehr freundlich von den 8 Hirten begrüßt und sofort mit frischer Ziegenmilch, Broggio, dem korsischen frischen Ziegenkäse (Quark), und Polenta, dem süßlichen, schweren, frisch gebackenen Maisbrot, gastfrei bewirtet. So wild und räuberisch diese Männer aussahen, so harmlos und freundlich kamen sie mir entgegen. Während des Frühstückes, das ich in ihrem Kreise aus einem Holznapf mit Holzlöffel verzehrte, fragten sie ununterbrochen nach meiner bisherigen Reise, nach meiner deutschen Heimat, ob es auch bei uns so hohe Berge und Hirtenniederlassungen gäbe, über die Kälte im Winter in Deutschland, sowie nach militärischen Dingen usw. Dabei entpuppte sich einer der Hirten, ein 70 jähriger Mann, als ehemaliger Krieger von 1870/71, der mit noch zwei anderen Bürgern von Asco bei Sedan kriegsgefangen und in Berlin (die anderen in Mainz und Dresden)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Wagner Fritz

Artikel/Article: [Doritis apollinus Hbst. ab. ochracea nov. ab 269](#)